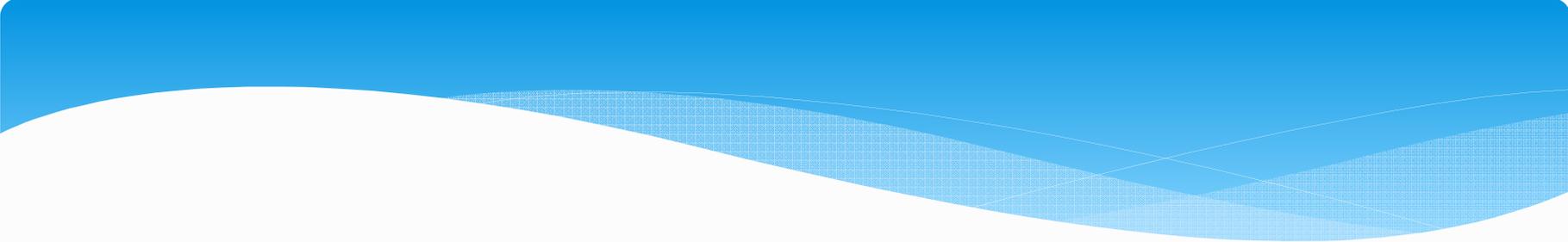


Orientierungsabend

zum

**Übertrittsverfahren
in die
Volksschul-Oberstufe**



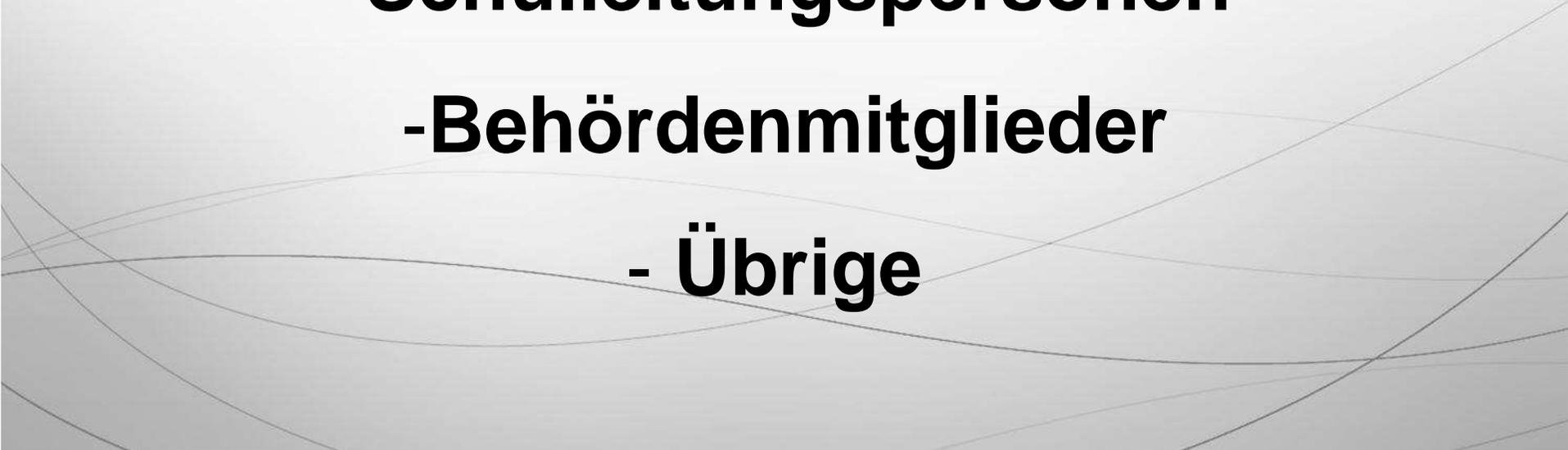
Vorstellung

-Lehrpersonen

-Schulleitungspersonen

-Behördenmitglieder

- Übrige



ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- 1. Übertrittsverfahren**
- 2. Vorstellung Oberstufe**
- 3. Vorstellung SAMD**
- 4. Fragen**

Rückblick

1991

**Letzte Aufnahmeprüfung
für die Sekundarschule
im Kanton Graubünden**

1. Übertrittsverfahren

- ➔ **Ziel des Übertrittsverfahrens**
- ➔ **Kriterien für die
Entscheidfindung**
- ➔ **Ablauf des Verfahrens**
- ➔ **Fragen**

ZIEL DES VERFAHRENS

**Die Kinder sollen möglichst ohne
Prüfung zugewiesen werden.**

ZIEL DES VERFAHRENS

Die Zuweisung erfolgt in den Schultypus, in dem sie ihrer **Begabung und ihrem **Interesse** entsprechend am besten gefördert werden können.**

ZIEL DES VERFAHRENS

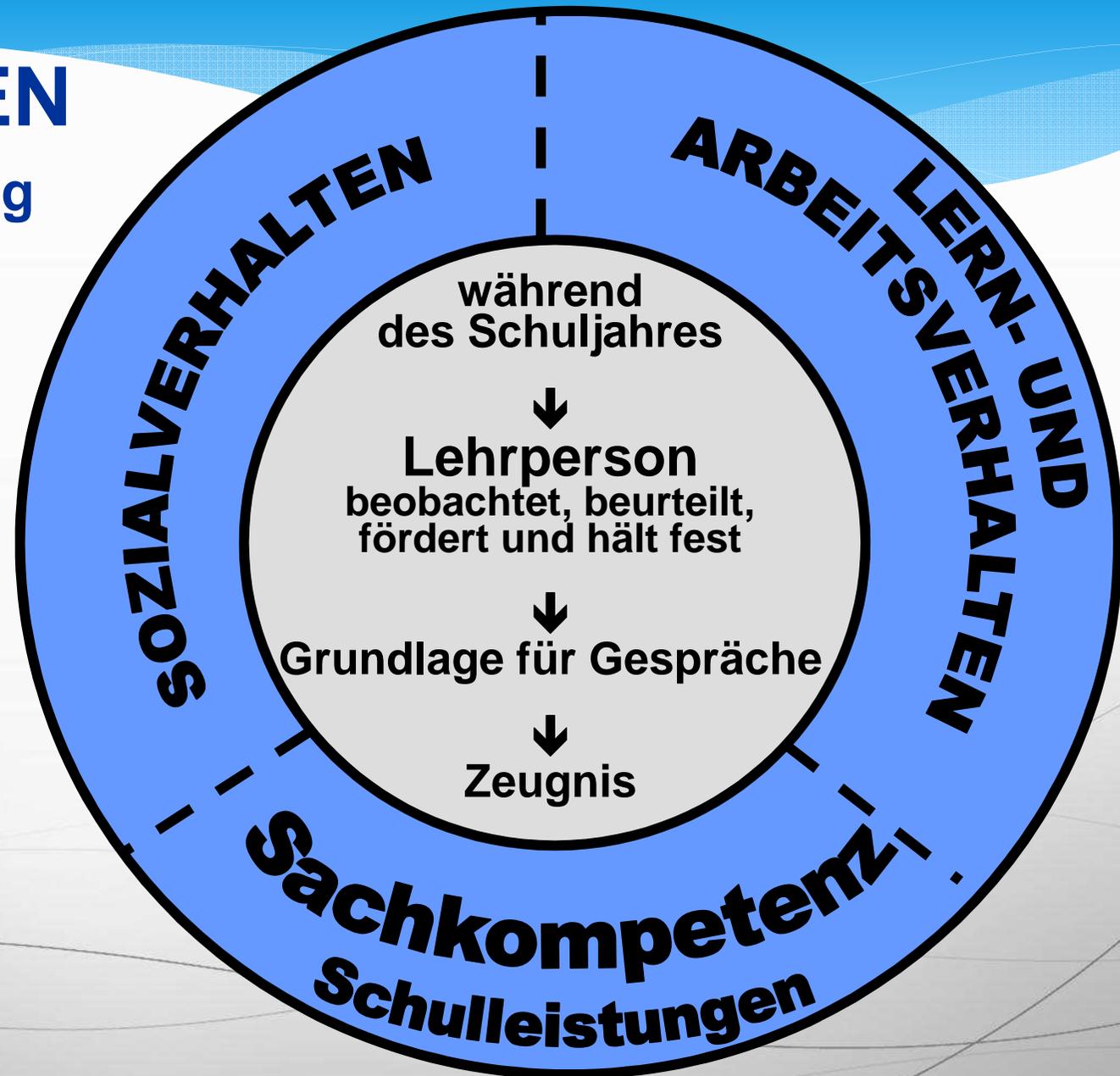
**Sie sollen in der zugewiesenen
Stufe weder unter-
noch überfordert sein.**

Hauptmerkmale des Verfahrens

- * **differenzierte, gesamtheitliche Beurteilung des Kindes**
- * **Schulleistungen sowie das Lern-Arbeits- und Sozialverhalten**
- * **Mitwirkung Kind / Eltern: wirken bei der Entscheidungsfindung über längere Zeit hinweg mit (Gespräche)**
- * **Den Zuweisungsentscheid fällt letztlich die Lehrperson**

KRITERIEN

der Beurteilung



Lern- und Arbeitsverhalten

- * Schnelles Erfassen des Sachverhaltes
- * Selbständigkeit im Lernen und Arbeiten
- * Ausdauer im Lernen und Arbeiten
- * Sorgfalt im Arbeiten

Lern- und Arbeitsverhalten

- * Erledigung der Aufgaben
- * Pflichtbewusstsein
- * Interesse
- * Mitarbeit im Unterricht

Sozialverhalten

- * Teamfähigkeit
- * Einhalten der Regeln schulischen Zusammenlebens

Sachkompetenz (Schulleistungen)

- * Mathematik

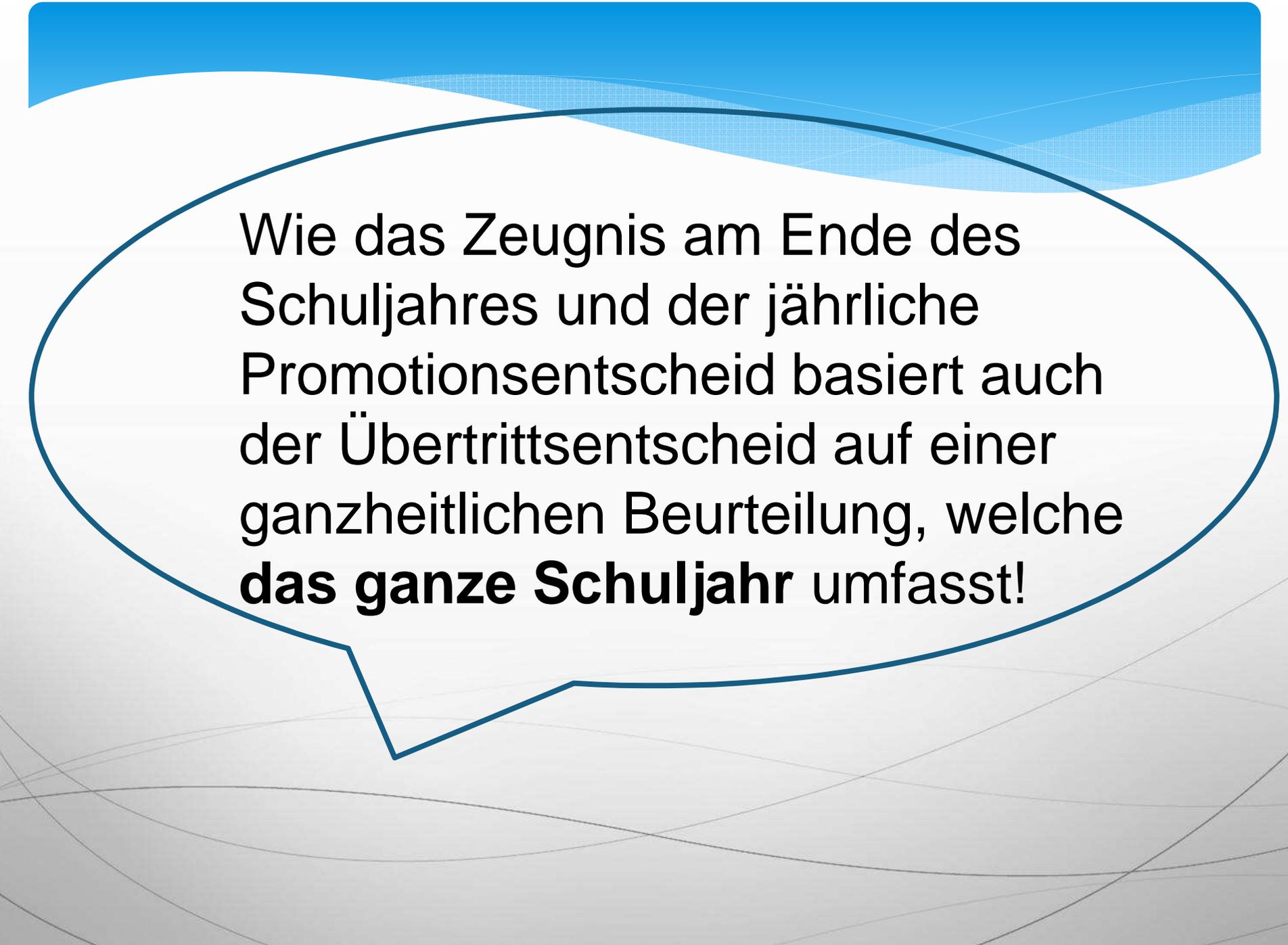
- * Deutsch



- * Fremdsprachen

- * Natur, Mensch und Gesellschaft (NMG)

- * ...



Wie das Zeugnis am Ende des Schuljahres und der jährliche Promotionsentscheid basiert auch der Übertrittsentscheid auf einer ganzheitlichen Beurteilung, welche **das ganze Schuljahr** umfasst!

ABLAUF DES VERFAHRENS

nach den Richtlinien zum Übertrittsverfahren

**(gestützt auf Art. 43 der Verordnung
zum Schulgesetz des Kantons
Graubünden)**

Ablauf des Verfahrens in der 5. Klasse:

**Beginn
Schuljahr**

**Orientierung Übertrittsverfahren
Schultypen der Oberstufe
vorstellen**

2. Semester

**Beurteilungsgespräch
mit Eltern und Kind**

Ablauf des Verfahrens in der 6. Klasse:

**Ende des
1. Semesters**

**Beurteilungsgespräch
Voraussichtlicher
Zuweisungsentscheid**

**6 - 10 Wochen
vor Schulschluss**

**Definitiver Zuweisungsentscheid
(Einsprachefrist 10 Tage)**

**3 Wochen nach dem
def. Zuweisungs-
entscheid**

Einsprachebeurteilung

**- schriftliche und mündliche Prüfung
in Mathematik und Deutsch**

- Beurteilungsgespräch (SuS + Prüfende)

Das Übertrittsverfahren ist am Ende der 1. Oberstufe abgeschlossen.

**Das gleiche Verfahren wie für die 6. Klasse gilt grundsätzlich auch für die erste Oberstufe (Realschule).
Damit wird am Ende des ersten Realschuljahres ein allfälliger Übertritt in die erste Sekundarklasse des Folgejahres möglich.**

Eintritt ins Gymnasium

**Im Anschluss
an die
6. Primarklasse**

**nur mit bestandener
Aufnahmeprüfung**

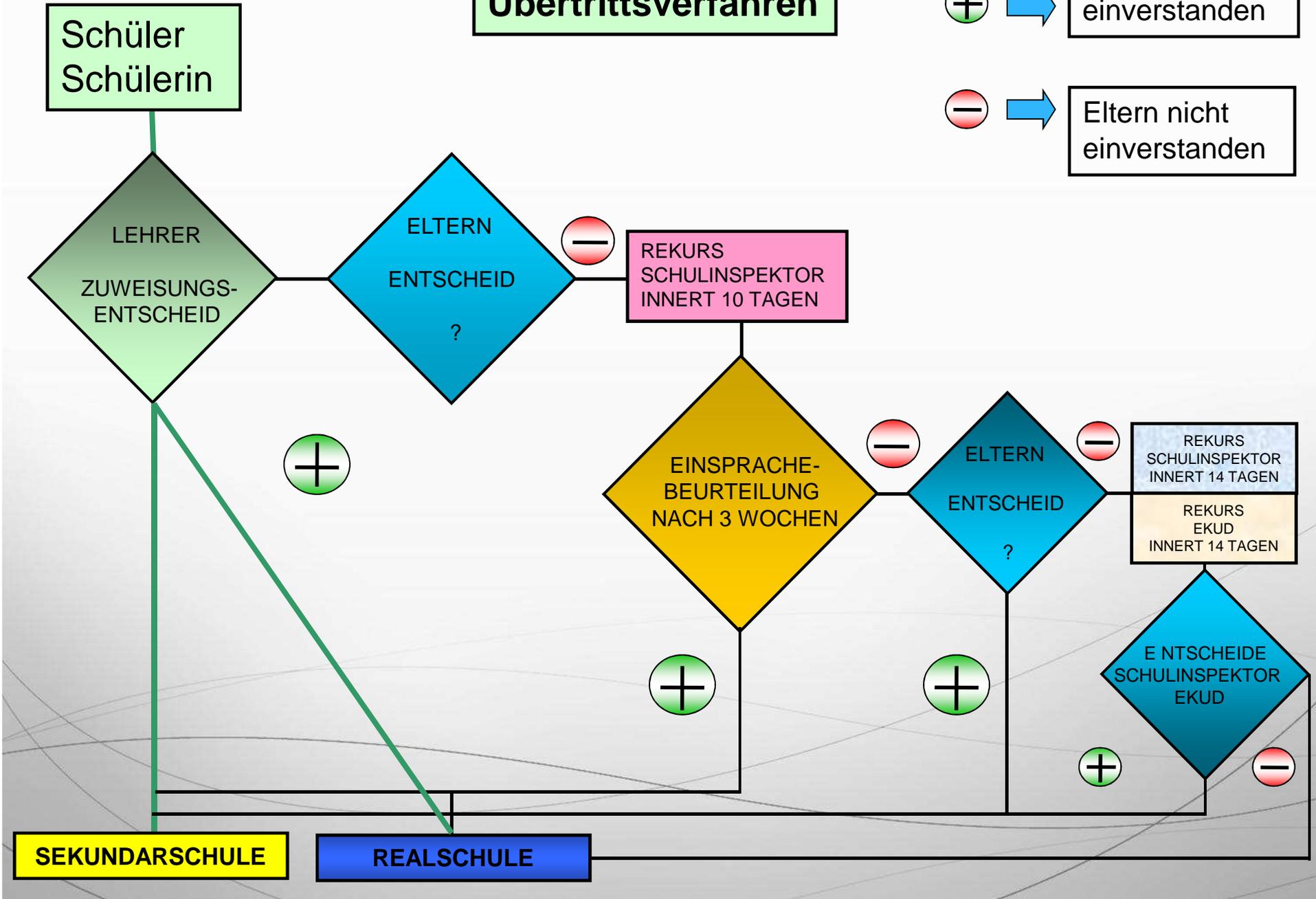
**Im Anschluss
an die
2. Sekundarklasse**

**nur mit bestandener
Aufnahmeprüfung**

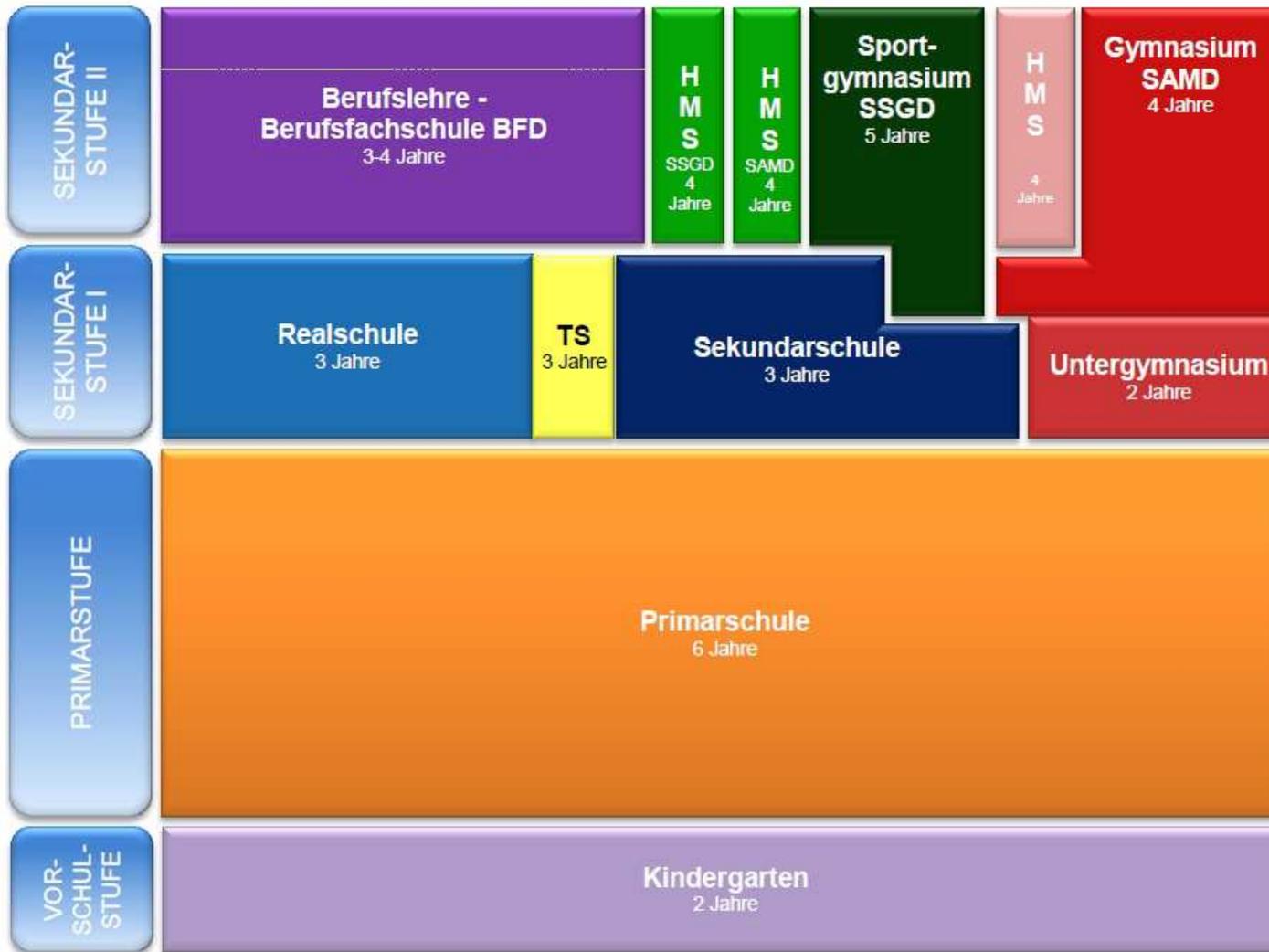
Übertrittsverfahren

⊕ → einverstanden

⊖ → Eltern nicht einverstanden



Bildungsangebote in Davos



TS Talentschule
HMS Handelsmittelschule